



Auswanderung nach Amerika

Robert Lang

Gotteszell, 14.07.23



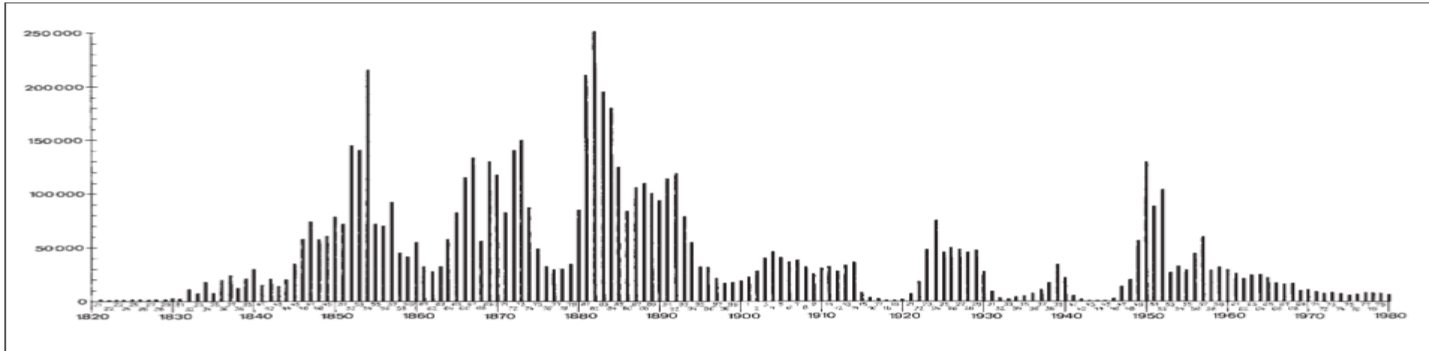


Agenda

- Geschichte der Auswanderung
- Recherchemöglichkeiten
am Beispiel Michael Lang *1889
- Quellen/Internet



Geschichte



*Deutsche Einwanderung in die Vereinigten Staaten seit 1820
(aus Adams, Willi Paul: Deutsche im Schmelztiegel der USA: Erfahrungen im größten
Einwanderungsland der Europäer, 3. Aufl. Berlin 1994, S. 5, Grafik: H.-J. Kämmer)*

- Erste deutsche Auswanderer in den 1680er Jahren
- William Penn
- Anfangs vornehmlich aus der Pfalz -> „Palatines“
- Später aus ganz Deutschland
- Hochzeit der Auswanderung im 19. Jahrhundert
hier 2 Wellen 1850er Jahre / 1880er Jahre



Geschichte

William Penn

- Vater Sir William Penn, Admiral mit großem Einfluss
- 1666 Eintritt bei den Quäkern
 - Licht Gottes wohnt in jedem Menschen
 - Gott steht im Zentrum Riten und Klerus keine große Rolle
- 1670 Modell für Siedlung in Amerika
- 1671 und 1677 „Werbetour auch in Deutschland
- 1681 Übertragung eines riesigen Gebietes in Nordamerika durch König Karl II
 - New South Wales – Sylvania – Pennsylvania
- 1683 Unterzeichnung des Vertrages mit Häuptling Tamanend
- 1683 Gründung von Germantown durch Franz Daniel Pastorius (Sommerhausen, Lkrs. Würzburg) Begründer der deutschen Auswandererbewegung
- Völlige Religionsfreiheit: Hugenotten, Mennoniten, Amische, Lutheraner, Katholiken



William Penn 1644 - 1718



Geschichte





Geschichte

Germantown



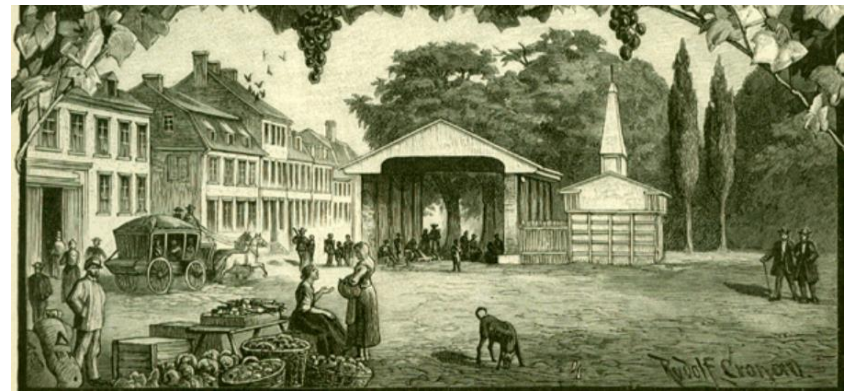
1683



1715



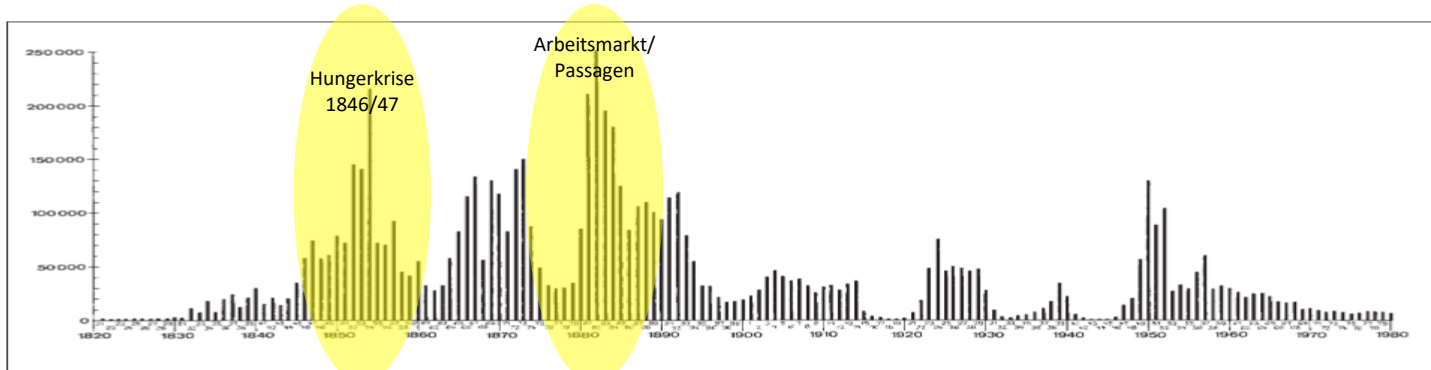
1735



1820



Geschichte



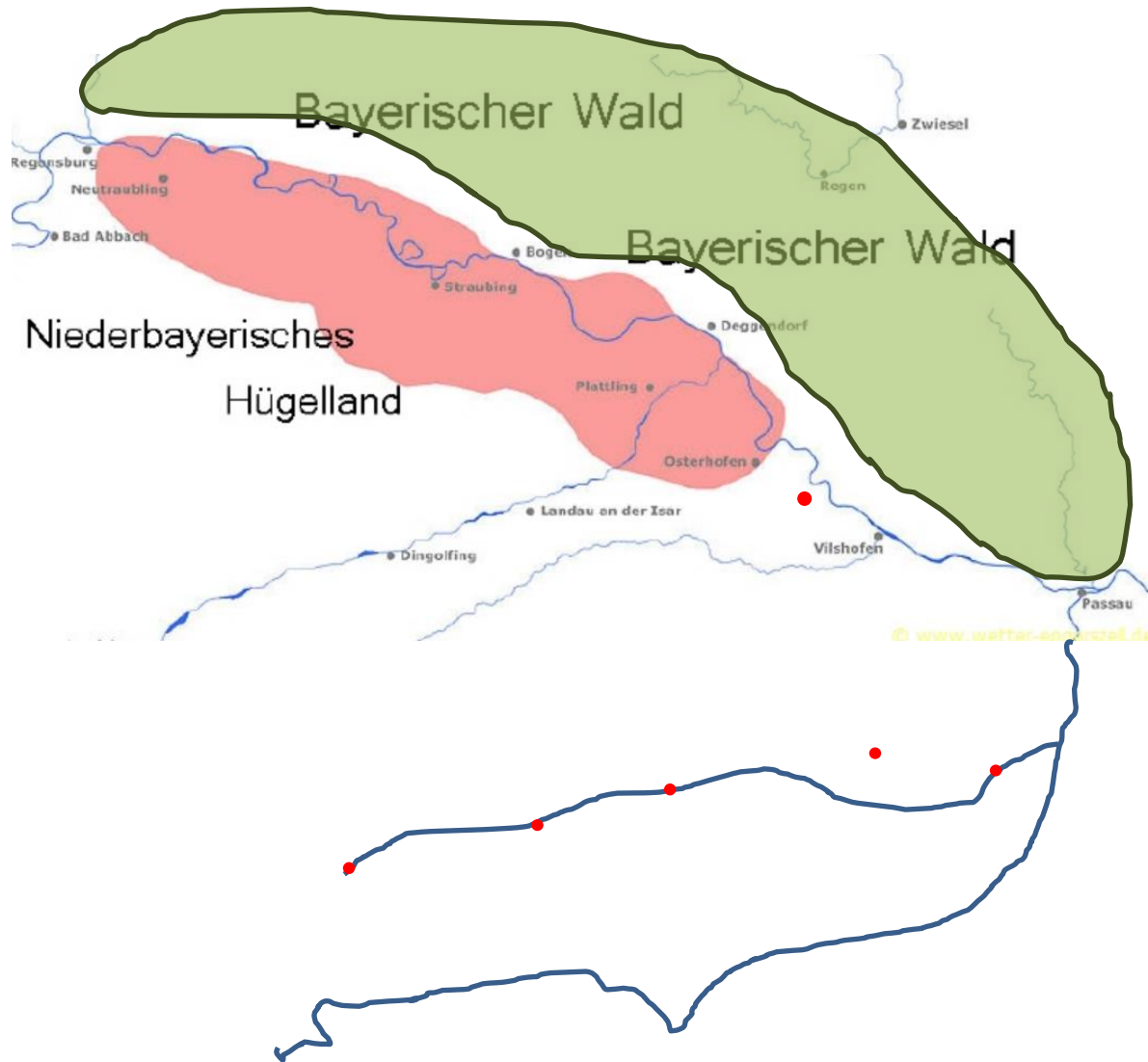
Deutsche Einwanderung in die Vereinigten Staaten seit 1820
(aus Adams, Willi Paul: Deutsche im Schmelztiegel der USA: Erfahrungen im größten Einwanderungsland der Europäer, 3. Aufl. Berlin 1994, S. 5, Grafik: H.-J. Kämmer)

- Erste deutsche Auswanderer in den 1680er Jahren
- William Penn
- Anfangs vornehmlich aus der Pfalz -> „Palatines“
- Später aus ganz Deutschland
- Hochzeit der Auswanderung im 19. Jahrhundert
hier 2 Wellen 1850er Jahre / 1880er Jahre



Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben





Gründe

- Politische
 - Religiöse
 - Wirtschaftliche
 - Freiheitsdrang / Abenteuerlust
-
- Briefe von Freunden / Verwandten
 - Anwerbungen von Reedereien



Genehmigungsprozedur

Erforderliche Papiere:

- Leumunds- und Vermögenszeugnis zur finanziellen Sicherheit für die Überfahrt und den ersten Aufenthalt in Amerika durch die Gemeindeverwaltung,
- Nachweis der Straffreiheit durch das königliche Bezirksgericht,
- der Nachweis, keine Schulden zu haben,
- Geburts- und Taufzeugnis durch das Pfarramt,
- Heimatschein durch die Gemeindeverwaltung und ein
- Vermögensnachweis.
- Junge Männer: Nachweis über den Militärdienst

814 WEST NORTH AVENUE
CHICAGO, ILL.

Telephone Directory 4480
Chicago, Ill. February 15-24 Prepaid S. S. Tkt. Order and Receipt.

Received from: M. Joseph Regner
1105 Mine St. Chicago, Ill.

Dollar for transportation of the following passenger (s)
Name: Emma Stadler age 23

Address in Europe: Herzogenrath 11 Bayern Germany

Ocean fare	1	1/1	5/2	1/0	@ \$	Total	\$ 10.250
Head tax	1/1	1/2	1/0	@ \$			\$ 5.00
European Rail	1/1	1/2	1/0	@ \$			\$ 5.00
U. S. Amer. Rail fare	1/1	1/2	1/0	@ \$			\$ 30.70
Landing Money	1/1	1/2	1/0	@ \$			\$ 25.00
U. S. Money Order paid passenger at							\$ 25.00
Foreign Money							\$ 3.50
Other Expenses							\$ 5.00
Remarks:							
						Total	\$ 144.75
						a/c paid	
						Balance due on	

The above prepaid Steamship Ticket was sold for the
From: Hamburg To: Chicago S. S. Line
From: Hamburg To: Chicago
Cabin: III Class

Prepaid steamship tickets are not transferable unless registered and can be used by the immigrants within two years from date of issue. Upon return of the original S. S. ticket and purchaser's receipt a refund will be obtained from the S. S. companies within three months less 10% cancellation fee and agency commission.

North Ave. Steamship & Securities Co., Inc.
www.hogn.de

Überfahrtskontrakt für Emma Stadler, 1924. (Auswanderermuseum Schiefweg, Leihgabe Hildegarde Clemens).



Reisewege und Überfahrt

Anreise zum Abreise-Hafen

- erst mit Pferde-/Ochsengespannen
- später mit Eisenbahn
- Oftmals wochenlange Dauer

Teils wochenlange Wartezeiten in den Abreisehäfen bei ungünstigen Windverhältnissen

-> Ersparnisse schon aufgebraucht, bevor die Reise überhaupt angetreten wurde

Kosten der Überfahrt von München – Le Havre – Baltimore incl. Verpflegung ca. 120 Gulden (= jährlich Verdienstes eines Knechtes zu dieser Zeit)



Auf dem Weg zum Hafen





Reise nach Amerika





Überfahrt - Segelschiff

Dauer ca. 7 Wochen – bei schlechten Windverhältnissen 12 Wochen und mehr

Umgebaute Frachtschiffe
(Fahrt nach Europa Getreide etc. Rückfahrt anstelle Ballast Auswanderer)

Katastrophale Verhältnisse an Bord

- Deckenhöhe Zwischendeck ca. 1,80
 - Kojen 1,80 x 80 cm für 2 Personen
 - Unzumutbare hygienische Verhältnisse
(bei schwerer See wurden Passagiere unter Deck eingeschlossen)
 - Verpflegung schlecht
- > Hohe Sterblichkeitsrate (10%)



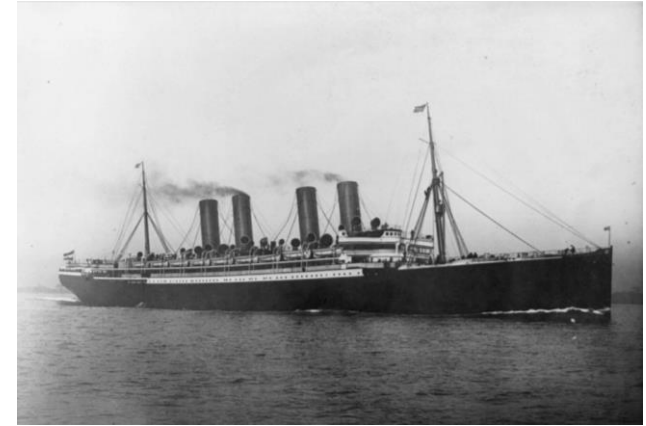


Überfahrt - Dampfschiff

Grundlegende Änderung mit Aufkommen der Dampfschiffahrt ab ca. 1870

- Dauer der Überfahrt nun ca. 8 Tage.
- Verbesserung der Verpflegung durch Übergabe in die Verantwortung der Reedereien

-> Die Auswanderung wurde planbar.



Kaiser-Wilhelm-der-Grosse

Baujahr	1897
Länge	197,7 Meter
Breite	20,13 Meter
Passagiere:	1. Klasse: 340
	2. Klasse: 1346
	3. Klasse: 1074



Ankunft in Amerika





Ellis Island – Insel der Hoffnung / Insel der Tränen

Tägl. Einwanderer in Ellis Island: 3.000 – 5.000
In Spitzenzeiten aber durchaus auch das Doppelte.

Einwanderer von 1892 – 1954 ca. 17 Mio.

Verschärfung der Einreisebeschränkungen ab 1880:
Einreiseverweigerung für Kranke, Polygamisten, Prostituierte,
Arme, Anarchisten, Chinesen (1882), Japanern (1907) und
Analphabeten (1917) die Einreise.





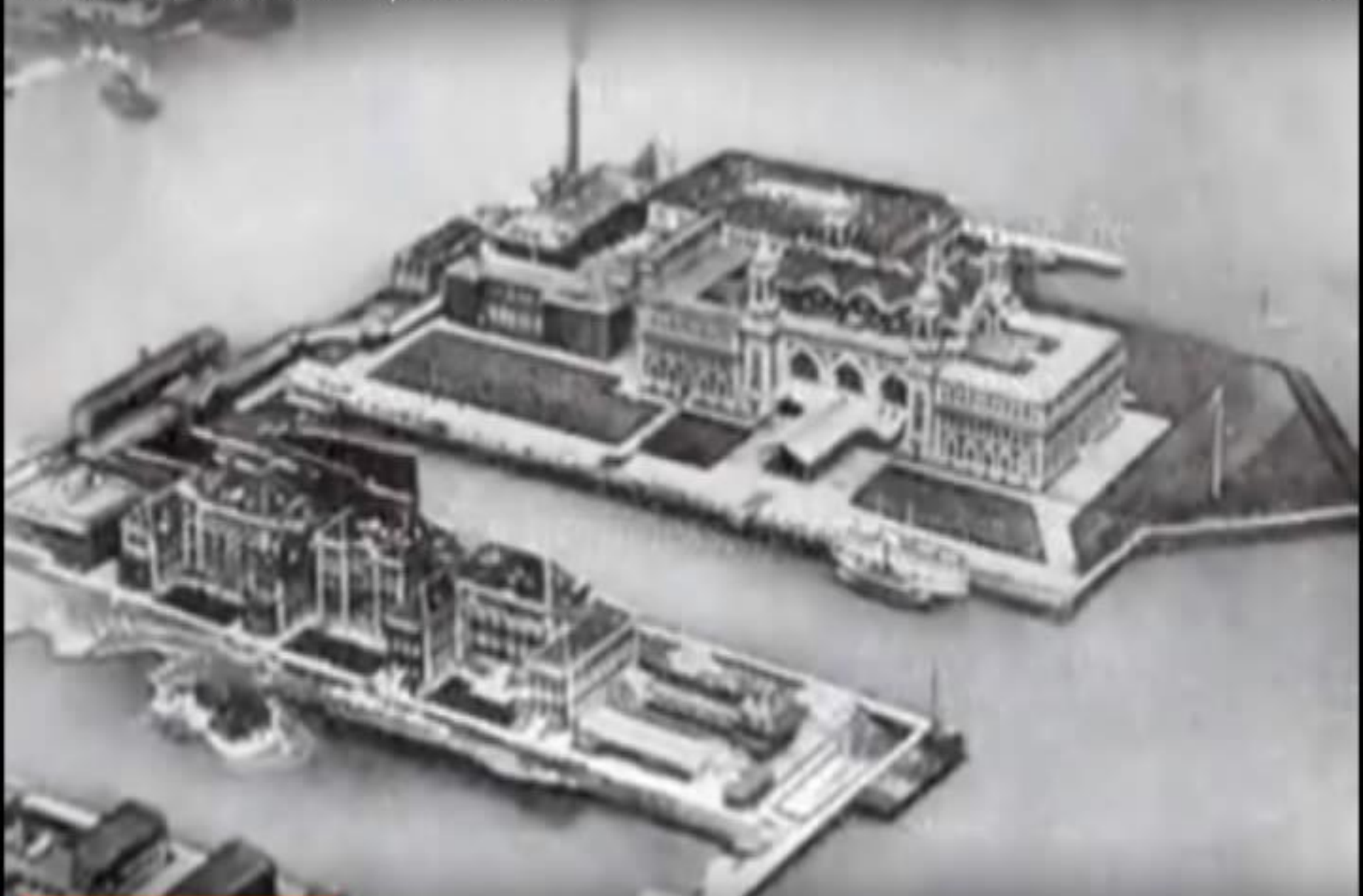
Ellis Island – Insel der Hoffnung / Insel der Tränen

Nach zweiminütiger Befragung und medizinischer Untersuchung wurde über Einwanderung entschieden.

Das Hochsteigen einer 50-stufigen steilen Treppe zum Registrierraum war Teil der medizinischen Untersuchung. Bei Problemen, deutete das auf ein Herzleiden hin und es wurde intensiver untersucht.

Weiterhin Prüfung auf Infektionskrankheiten.
Untersuchung von Händen, Gesicht, Haare
Kreidezeichen auf die rechte Schulter (*S* für Senilität, *Ct* für Augen, *X* psychische Erkrankung ...)
Kranke wurden wieder an Bord gebracht und mussten zurück.
Die anderen gingen durch eine Tür mit der Aufschrift „Push to New York“ und waren aufgenommen.







Rapides Wachstum der Städte

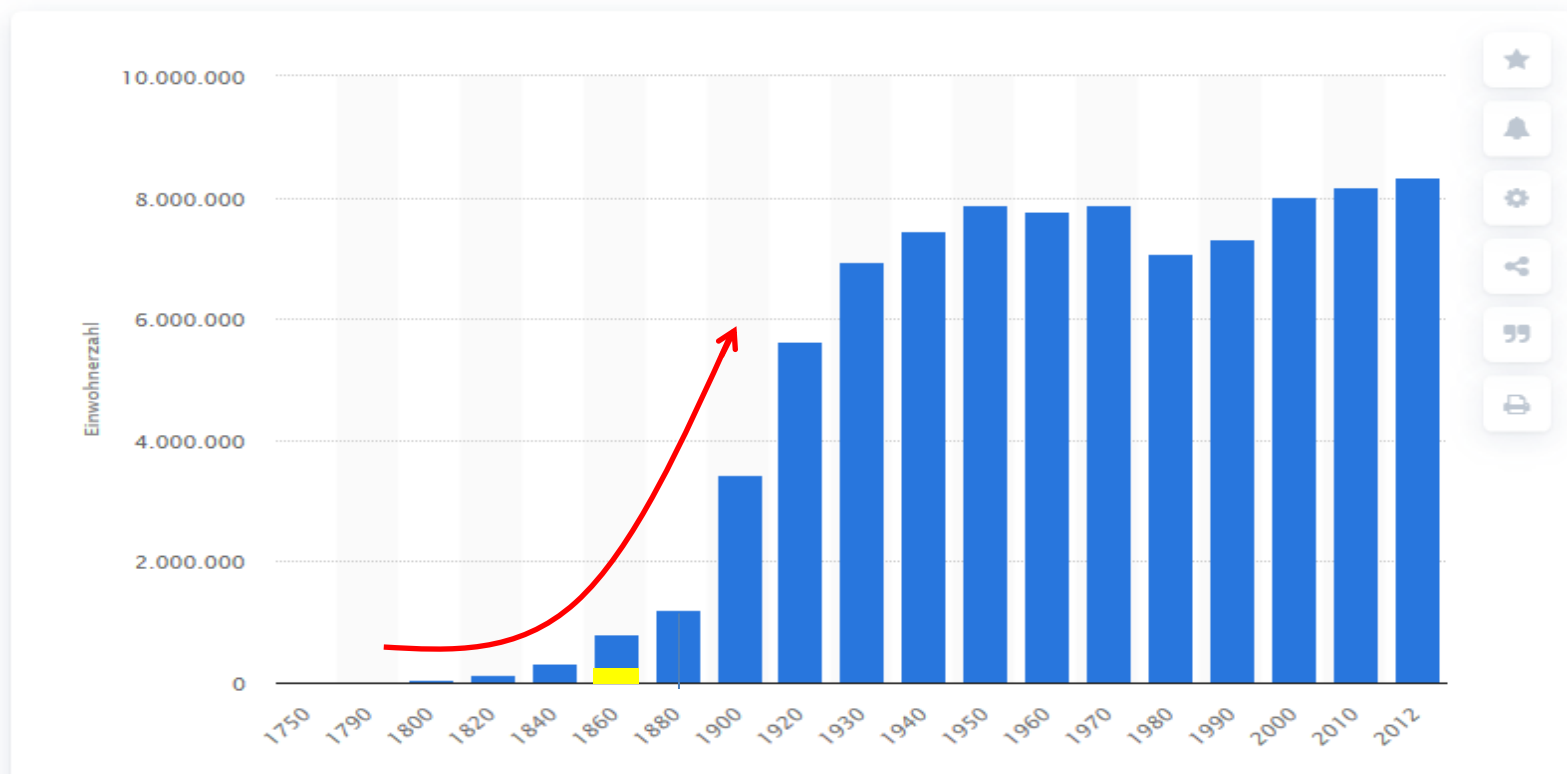


New York City Mulberry Street ca. 1900



Einwohner von New York City

Bevölkerung von New York City in den Jahren 1750 bis 2012





Little Germany

Nach der Einreise standen viele vor dem Problem

- völlig mittellos zu sein
- nicht Englisch sprechen zu können
- keine Kenntnis der sozio-ökonomischen Verhältnisse des Landes zu haben



Little Germany / „Deutschlände“ gelegen in der Lower East Side in New York City war Anlaufpunkt vieler deutscher Einwanderer.

- Rat und Hilfe
- erste Basis, sich das Geld für die Weiterreise zu verdienen.
- Bereits 1840 lebten 50.000 Deutsche in diesem Bezirk.
- Jeder 4. sprach dort Deutsch.
- Um 1850 ist die Lower East Side das dichtest bevölkerte Stadtgebiet der Welt.
- In den 1850er Jahren reisten ca. 800.000 Deutsche über NY nach Amerika ein
- Es gab dort Biergärten, Sportvereine, deutschsprachige Bibliotheken, Schulen, 4 deutschsprachige Zeitungsverlage





Weiterreise



Weiterreise





Weiterreise

- Städte im Osten nur als Zwischenstopp zum Geldverdienen für die Weiterreise/Landerwerb genutzt
- Reisemittel
 - Ochsen-/Pferdewagen
 - Schiff (New York – Chicago)
 - Eisenbahn (signifikant erst ab den 1880er Jahren)

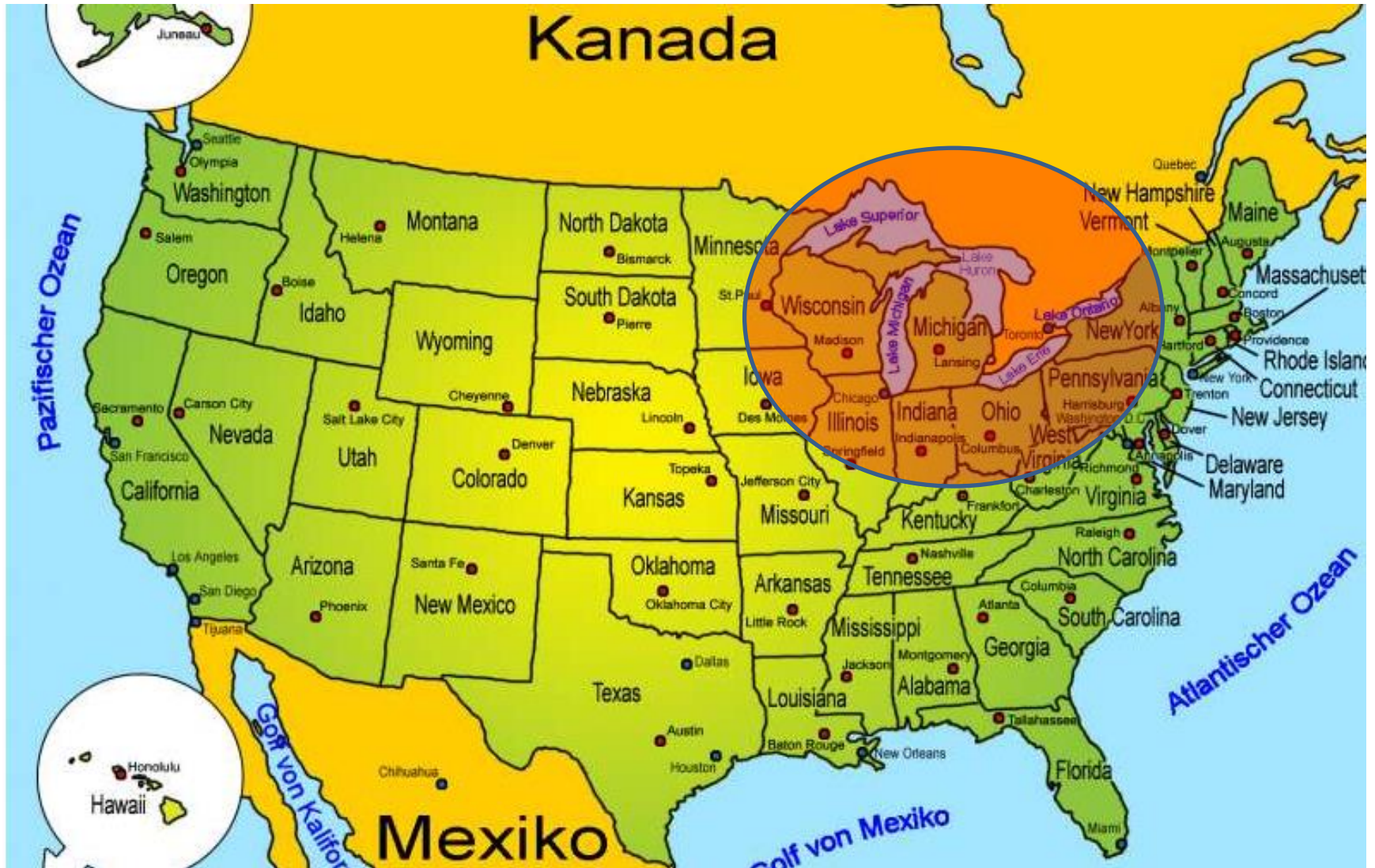


Weiterreise





Weiterreise





Weiterreise





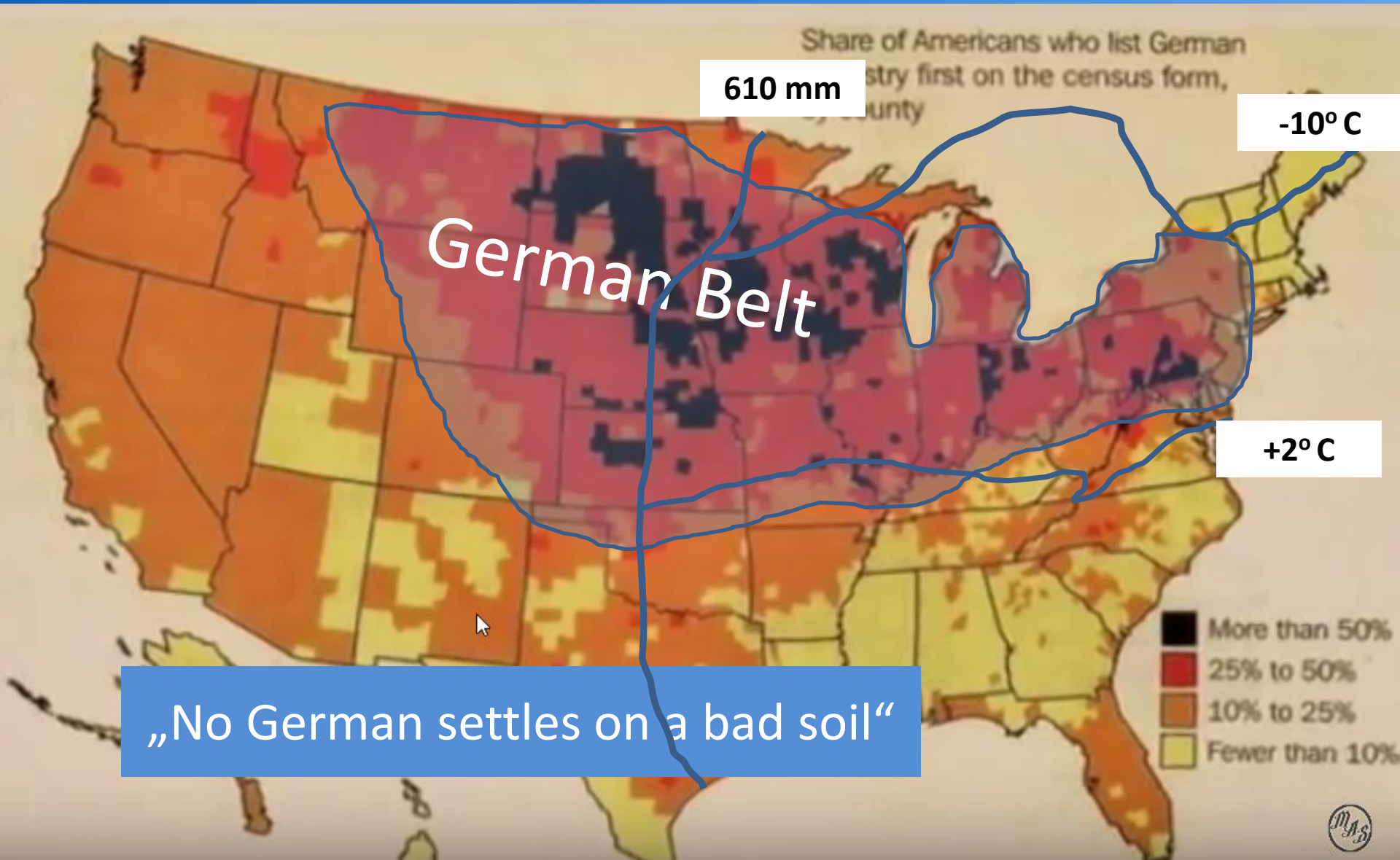
Weiterreise



Fertigstellung der Ost-West-Verbindung am 10.05.1869



Reiseziele



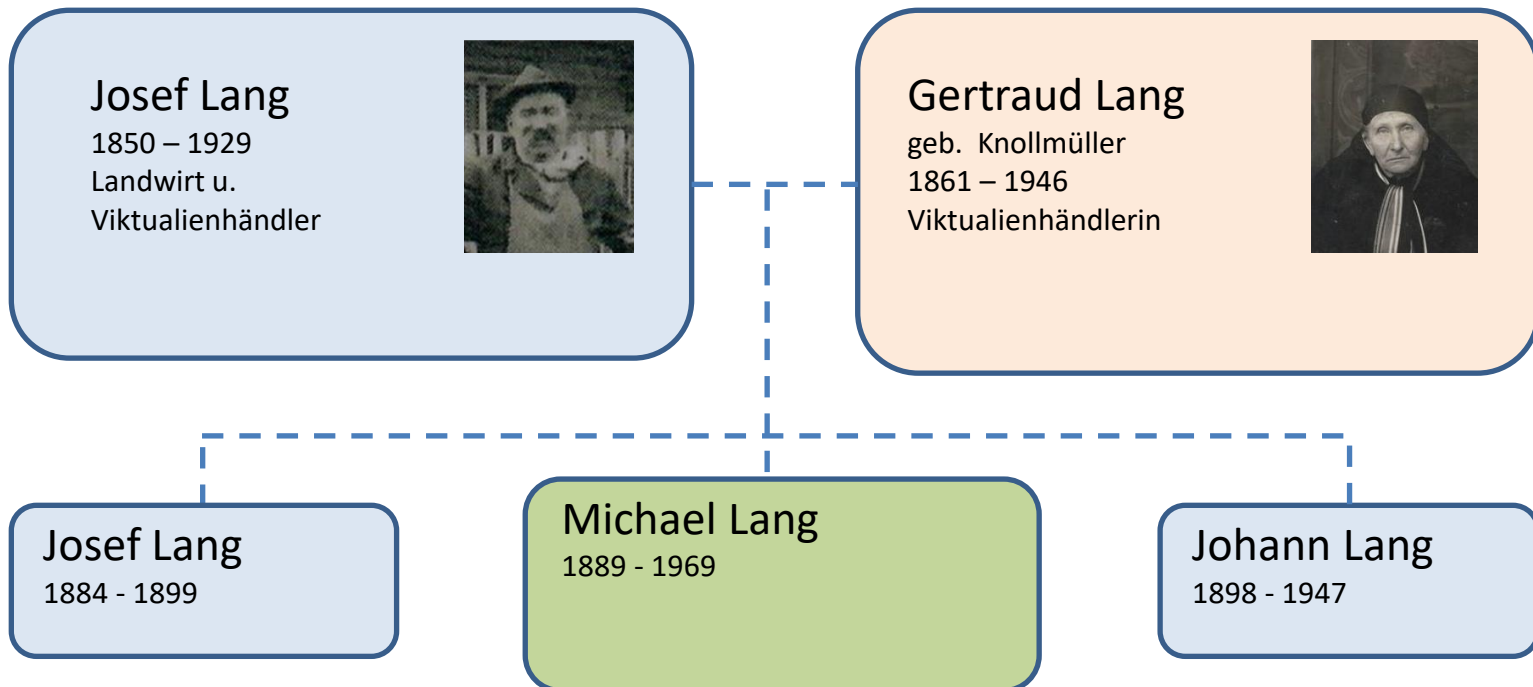


Auswanderung Michael Lang





Familienstruktur





Die zurückgelassene Familie





Vorhandene Informationen

Zur Auswanderung gab es nur ein paar wenige spärliche Informationen:

- Der Großonkel war nach Amerika ausgewandert
- Er war Vorstand der Bayernhalle / BayernVereins in Chicago (?)
- Es gab ein altes verblasstes Foto, das Michael Lang mit Ehefrau und Kind zeigte
- Der Name Altona

Der Zeitpunkt und Zielort der Auswanderung sowie der Abreisehafen waren unbekannt

Keine Existenz von Aufzeichnungen bei der örtlichen Gemeinde



Gründe

Keine Zukunftsaussichten?

Nach dem frühen Tod seines Bruders wäre er der Hoferbe gewesen

wirtschaftliche Notlage?

*Die Familie hatte ein Anwesen, einen Handel
-> Existenz sollte gesichert gewesen sein*

Flucht vor dem Militärdienst?

Er war, wie sich später herausgestellt hat, bei seiner Auswanderung erst 16 Jahre alt.

Mögliche Gründe:

- **Pure Abenteuerlust / (ansteckende) Euphorie**
alleine mit ihm sind weitere 20 junge Männer aus Nachbarorten emigriert
- **Die Vorstellung eines besseren Lebens**
(ein Cousin seiner Mutter war nach Amerika ausgewandert)
- **Familienzwist**
soviel bekannt, ist er kein einziges mal in seine Heimat zurückgekehrt



Forschung erste Schritte

1. Email an Trachtenverein von Chicago

HEIMAT UND TRACHTEN VEREIN
Edelweiss Chicago
Over 100 Years of Tradition

HOME ABOUT US PHOTOS CLUB OFFICERS CONTACT US

Edelweiss
History

Schuhplattler Verein Edelweiss was founded on **April 16, 1914** by 26 Schuhplattler and Trachtler from the “old country”, mostly Bavarians with few Austrians included. The mission of the club was and still is to preserve and perpetuate the Bavarian and Austrian culture through the performance of authentic Schuhplattler and Volkstaenze (folk dances) and songs, while wearing traditional costume (Tracht). This was accomplished by providing the immigrants with a close-knit social network in their new home. Although none of our founders are alive today, they are represented by some of their second and third generation descendants that can be found in our membership today.

Much of our early history has been lost to us, only some names and a few stories are left. Over these many years, our club has survived some rough times and has gone on to prosper and provide many folks with wonderful friendships, long-lasting memories, millions of laughs and more than a story or two for the children.

In 1974, we celebrated our **60. Jubiläum and Fahnenweihe** (anniversary and flag blessing). It was one of our proudest moments. Over 1,000 of our Trachtenkameraden representing 24 Vereine (clubs) from around the United States and Canada attended the festivities. The B.G.T.E.V. D'Werdenfelser from Sheboygan, Wisconsin was our Patenverein (sister club). Our newly purchased and dedicated flag was a tremendous accomplishment for our Verein and our members are extremely proud of the beauty flag.

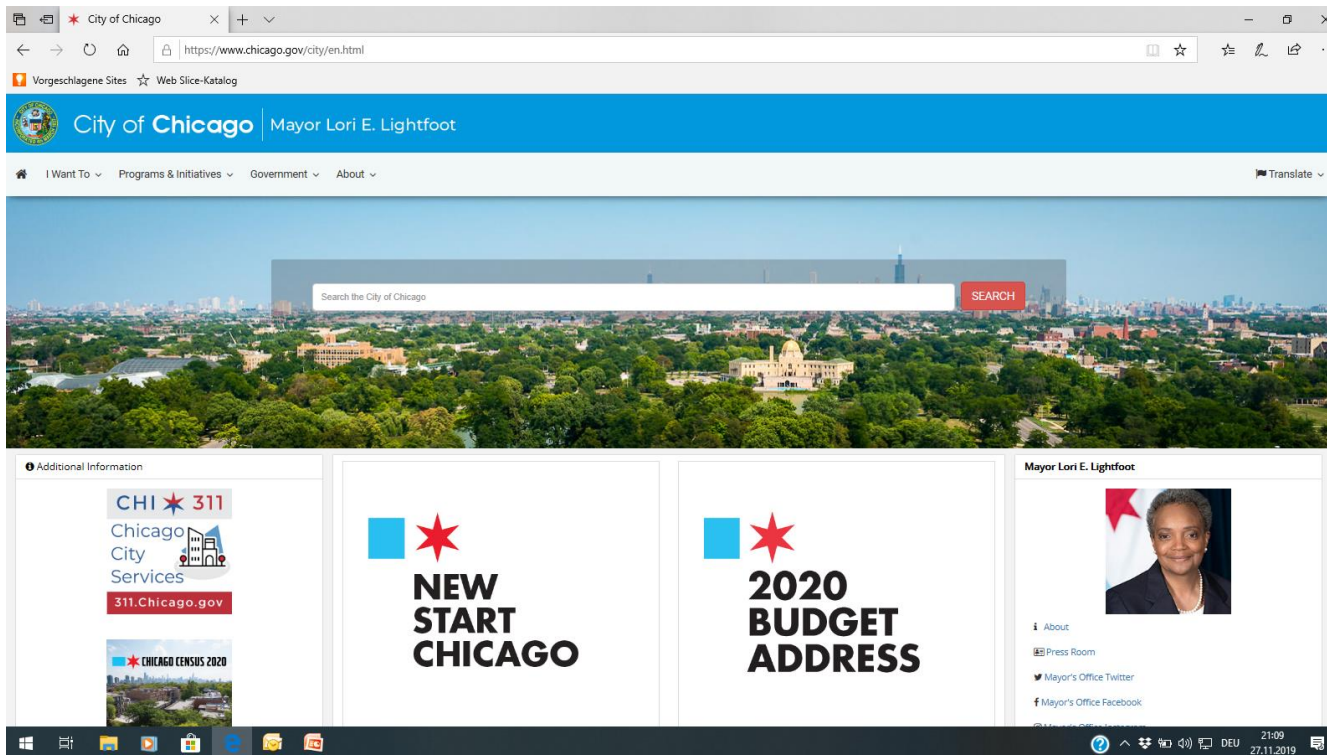
“Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten.”

“We honor the traditions and dress of our ancestors.”



Forschung erste Schritte

2. Email an den Bürgermeister von Chicago





Die Erkenntnis

Nicht Hamburg (Altona),

.....sondern **Altoona** in Amerika!



Altoona eine Stadt in Pennsylvania

History [edit]

Altoona was founded by the [Pennsylvania Railroad](#) (PRR) in 1849 as the site for a shop and maintenance complex. Altoona was incorporated as a borough on February 6, 1854, and as a city under legislation approved on April 3, 1867, and February 8, 1868.^[10]

Altoona [edit]

One explanation of the city's name is that the word "Altoona" is a derivative of the Latin word *altus*, meaning "high".^[11]

This explanation is contradicted by [Pennsylvania Place Names](#).^[12] Although Altoona, in Blair County, is popularly known as "the Mountain City", its name has no direct or indirect etymological relation to the Latin adjective *altus*, signifying "elevated, lofty." Two very different explanations of the origin of this name are current. The one which seems to be the most natural and reasonable runs as follows: "The locomotive engineer who ran the first train into Altoona in 1851 was Robert Steele, who died several years ago, aged nearly 90 years. He was then the oldest continuous resident of the city. He was much respected and had long been one of the private pensioners of Andrew Carnegie. Mr. Steele is authority for the statement that Col. Beverly Mayer, of Columbia, Pennsylvania, who, as a civil engineer of what was then the Pennsylvania Central Railway, had laid out the tracks in the yards of the newly projected city, named the place Altoona after the city of [Altona](#) in Danish [Holstein](#), which became part of Germany in 1864."^[citation needed] The German Altona, which is today a district of [Hamburg](#), lies on the right bank of the Elbe, immediately west of Hamburg city center, and is an important railway and manufacturing center with a population of nearly 200,000. The etymological derivation of the name Altona is not known with certainty, but widely believed to be Low German *all to na*, meaning "all too near" (sc. Hamburg).^[citation needed] However, linguistic research indicates that the name of German Altona is probably based on a former tributary of the Elbe river called *Altenawe* or *Altenah* (meaning *old meadow*), which is shown in the 1568 map of the Elbe river by Melchior Lorichs and in the 1652 maps by Johannes Mejer (published by Caspar Danckwarth).^[13]

In 1849 David Robinson sold his farm to Archibald Wright of Philadelphia, who transferred the property to his son, John A. Wright, who laid it out in building lots, became one of the founders of Altoona, and was responsible for the naming of the town. According to his own statement, he had spent considerable time in the Cherokee country of Georgia, where he had been especially attracted by the beautiful name of Allatoona, which he had bestowed upon the new town in the belief that it was a Cherokee word meaning "the high lands of great worth." In the Cherokee language there is a word *eladuni*, which means "high lands", or "where it is high"; but to a Cherokee, Allatoona and *eladuni* are so different that the former could hardly be derived from the latter.^[citation needed]

An older history dated 1883^[14] favored the Cherokee derivation, stating that "Its name is not derived from the Latin word *altus* nor from the French word *alto*, as has frequently been asserted and published, but from the beautiful, liquid, and expressive Cherokee word Allatoona. This is on the authority of the person who bestowed the name, Mr. Wright, of Philadelphia, who was long a resident of the Cherokee country in Georgia, and an admirer of the musical names of that Indian language."^[citation needed]

For 60 days in 2011, the city officially changed its name to "POM Wonderful Presents: The Greatest Movie Ever Sold" in exchange for \$25,000 as part of a marketing gimmick for the [movie of the same name](#).^[15]

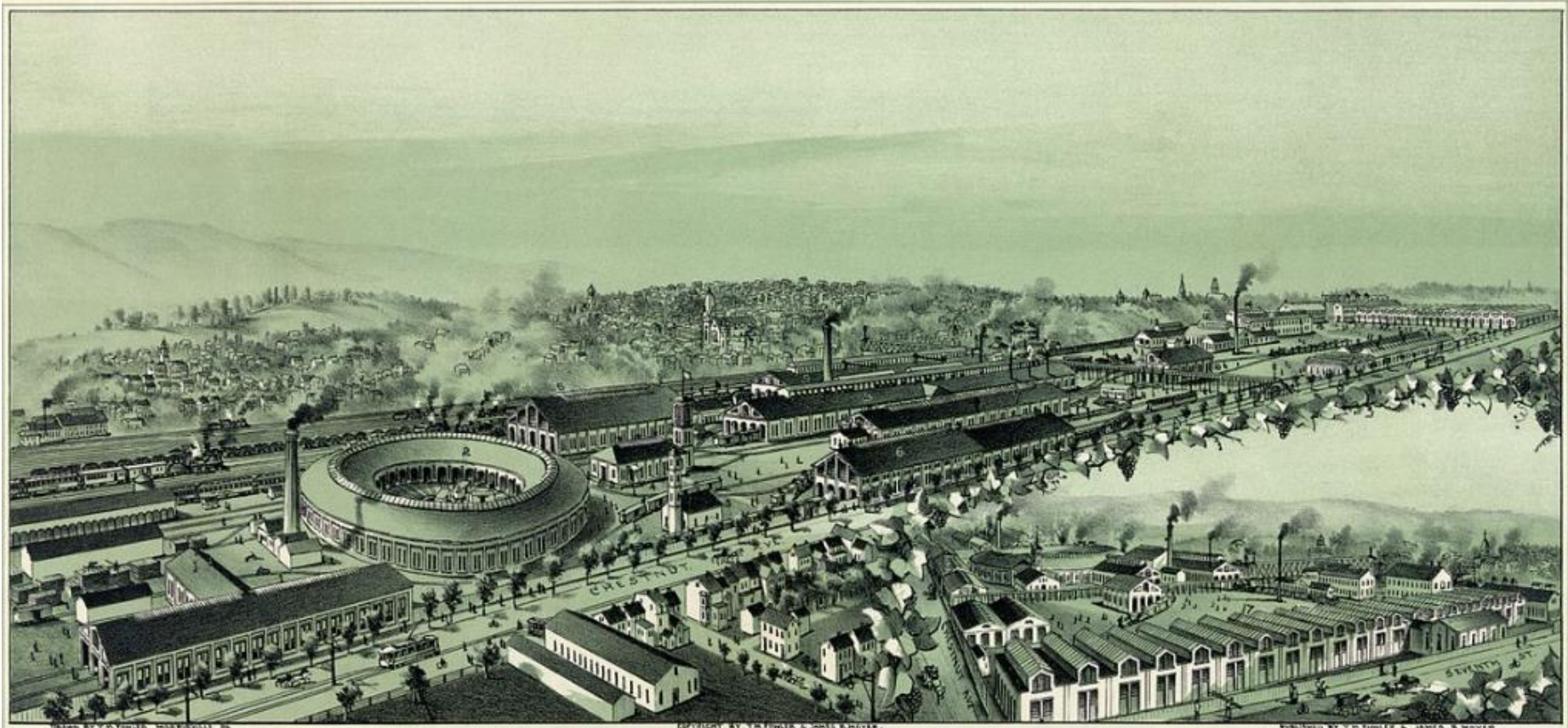
<div> <ul style="list-style-type: none">UrbanMetroDemonym </div>	<div> <p>100,000 (est)</p> <p>127,089</p> <p>Altoonian, Altoid</p> </div>
<div> <div>Time zone</div> <ul style="list-style-type: none">Summer (DST) </div>	<div> <p>UTC−5 (EST)</p> <p>UTC−4 (EDT)</p> </div>
<div> <div>ZIP Codes</div> <div>Area code(s)</div> </div>	<div> <p>16601–16603</p> <p>814</p> </div>
<div>FIPS code</div>	42-02184
<div>Website</div>	Official website ↗
<div>Designated</div>	<div>Pennsylvania Historical Marker</div> <div>April 01, 1947^[6]</div>



Altoona in 1895: a [Pennsylvania Railroad](#) town. Lithograph by [Thaddeus Mortimer Fowler](#).



Altoona eine Stadt in Pennsylvania



Altoona Lithografie von 1895

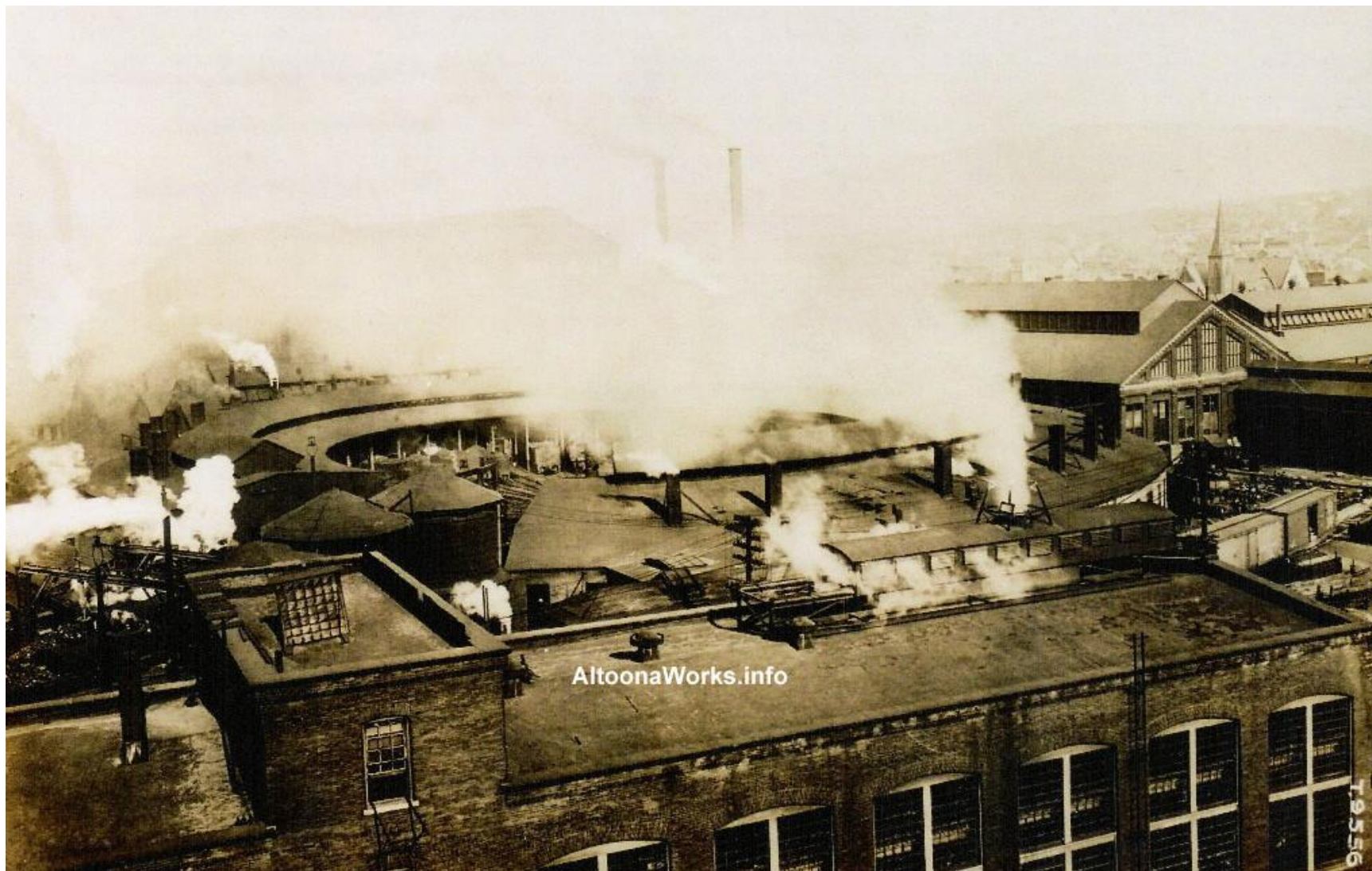


Altoona eine Stadt in Pennsylvania



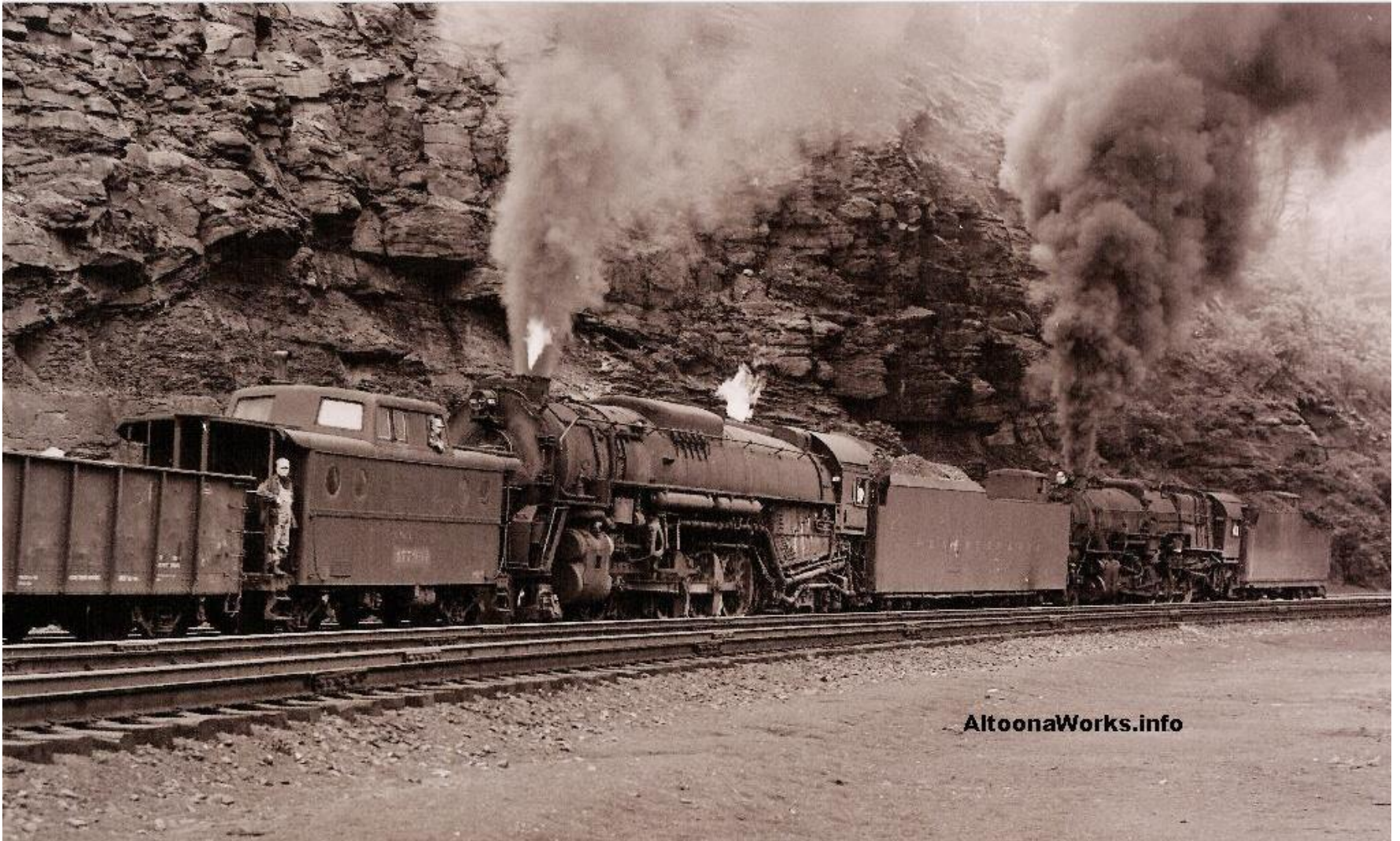


Altoona eine Stadt in Pennsylvania





Altoona eine Stadt in Pennsylvania





Recherche – Treten auf der Stelle



michael lang born on 17.06.1889



Alle Bilder News Videos Shopping Mehr Einstellungen Tools

Ungefähr 5 Ergebnisse (0,34 Sekunden)



Hinweise zum Datenschutz bei Google

SPÄTER ERINNERN

ANSEHEN

Michael Lang - Spielerprofil 19/20 | Transfermarkt

<https://www.transfermarkt.de> › michael-lang › profil › spieler ▼

Michael Lang, 28, aus Schweiz ▶ SV Werder Bremen, seit 2019 ▶ Rechter Verteidiger ▶
Marktwert: 3,00 Mio. € ▶ * 08.02.1991 in St.Gallen, Schweiz.

Es fehlt: ~~born 17.06.1889~~

Michael Lang - Spielerprofil 19/20 | Transfermarkt

<https://www.transfermarkt.de> › michael-lang › profil › spieler ▼

Michael Lang, 21, aus Österreich ▶ SV Kapfenberg, seit 2018 ▶ Rechter Verteidiger ▶
Marktwert: 175 Tsd. € ▶ * 04.07.1998 in Graz, Österreich.

Es fehlt: ~~born 17.06.1889~~

Michael Lang – Wikipedia

<https://de.wikipedia.org> › wiki › Michael_Lang ▼

Michael Lang ist der Name folgender Personen: Michael Lang (Theologe) (1803–1874), ungarisch-deutscher Theologe und Prediger; Michael Lang ...

Es fehlt: ~~born 17.06.1889~~

Michael Lang (Papierfabrikant) – Wikipedia

<https://de.wikipedia.org> › wiki › Michael_Lang_(Papierfabrikant) ▼

Michael Lang (* 6. Januar 1862 in Ettringen; † 21. Mai 1932 ebenda) war Papierfabrikant und ist Ehrenbürger der Gemeinde Ettringen.

Es fehlt: ~~born 17.06.1889~~

Werder-Neuzugang Lang: "Der Parkplatz war in Gladbach ...

<https://www.butenunbinnen.de> › sport › werder-michael-lang-neuzugang-... ▼



Recherche – der Durchbruch

.....die Seite der Mormonen

<https://www.familysearch.org/>



Recherche – Registrierung WW1

US-Einzugsregistrierungskarten 1. Weltkrieg, 1917–1918 für Michael Lang

Pennsylvania > Altoona City > 2 > Draft Card L

458
Form 1 **REGISTRATION CARD** No. 59

1 Name in full **Michael Lang** Age in yrs. 27
(Given name) (Family name)

2 Home address 1418 1st Ave Altoona Pa
(Street) (City) (State)

3 Date of birth June 17 1889
(Month) (Day) (Year)

4 Are you (1) a natural-born citizen, (2) a naturalized citizen, (3) an alien, (4) or have you declared your intention (specify which)? **Declarant.**

5 Where were you born? **Pruss** **Bavaria** **Germany**
(Country) (State) (Nation)

6 If not a citizen, of what country?

7 What is your present trade, occupation, or office? **Steward.**

8 By whom employed? **Turners Gymnasium**
Altoona Pa
Where employed?

9 Have you a father, mother, wife, child under 16, or a sister or brother under 16, jointly dependent on you for support (specify which)? **Wife and one child**

10 Married or single (which)? **Married** Race (specify which)? **Caucasian**

11 What military service have you had? Rank **None** 48 von 335
years : Nation or State



Recherche – Registrierung WW2

kanische Einzugsregistrierungskarten 2. Weltkrieg, 1942 für Michael William L

Pennsylvania > Laklia, Frank - Lang, Robert Emil >

REGISTRATION CARD—(Men born on or after April 28, 1877 and on or before February 16, 1897)

SERIAL NUMBER U. 1499

1. NAME (Print)
 MICHAEL WILLIAM LANG

2. PLACE OF BIRTH
 ALTOONA, PENN.

3. MAILING ADDRESS
 SAME

4. TELEPHONE
 52

5. AGE IN YEARS
 52

6. PLACE OF BIRTH
 BRUCK

DATE OF BIRTH
 June 17 1899 BERGMANN

7. NAME AND ADDRESS OF PERSON WHO WILL ALWAYS KNOW YOUR ADDRESS
 MRS. MARY LANG, 1311 FIRST AVE., ALTOONA, Pa.

8. EMPLOYER'S NAME AND ADDRESS
 P. M. P.

9. PLACE OF EMPLOYMENT OR BUSINESS
 Sunlight Machine shops, ALTOONA Blair Penn.

I AFFIRM THAT I HAVE VERIFIED ABOVE ANSWERS AND THAT THEY ARE TRUE.
 Michael W. Lang

D. S. S. Form 1 (Revised 4-1-42) (over) 16-21630-1

REGISTRAR'S REPORT

DESCRIPTION OF REGISTRANT

RACE	HEIGHT (Approx.)		WEIGHT (Approx.)		COMPLEXION	
	FEET	INCHES	POUNDS	OUNCES	SKIN	HAIR
White	6	ft.	225		Sallow	
					Light	✓
Negro	Blue		Blonde		Ruddy	
	Gray		Red		Dark	
Oriental	Hazel		Brown	✓	Freckled	
	Brown	✓	Black		Light brown	
Indian	Black		Gray		Dark brown	
			Bald		Black	
Filipino						

Other special personal characteristics:
 Veteran of World War I.
 First Class Gunner's mate

I certify that my answers are true, that the person registered has read to him his own answers; that I have witnessed his signature or mark and that all of his answers of which I have knowledge are true, except as follows:

Francis J. Jean
 (Signature of registrar)
 Registrar for Local Board 69 Phil. Pa.
 (Number) (City or county) (State)

Date of registration 4/27/42

LOCAL BOARD NO. 69
 CITY OF PHILADELPHIA
 526 St. & Lancaster Ave.
 PHILADELPHIA, PENN. (BOARD)

32
 101
 800

(The stamp of the Local Board having jurisdiction of the registrant shall be placed in the above space)



Recherche – Aufgebot

516

APPLICATION FOR MARRIAGE.

No. *216/13*

- | | |
|---|---|
| 1. Name—man, <i>Michael Long</i> | 13. Previously married, how often? man, <i>—</i> |
| 2. Name—woman, <i>Mary Angermeyer</i> | 14. Previously married, how often? woman, <i>—</i> |
| 3. Relationship, <i>Niece</i> | 15. Date of death of man's former wife, <i>—</i> |
| 4. Age—man, <i>24</i> | 16. Date of death of woman's former husband, <i>—</i> |
| 5. Age—woman, <i>19</i> | 17. Date of divorce of man, and cause of same, <i>—</i> |
| 6. Residence—man, <i>Altoona, Pa.</i> | 18. Date of divorce of woman, and cause of same, <i>—</i> |
| 7. Residence—woman, <i>Altoona, Pa.</i> | 19. Color of parties, <i>White.</i> |
| 8. Parent's name—man, <i>Joseph and Gertrude</i> | 20. Occupation of man, <i>Stewart.</i> |
| 9. Parent's name—woman, <i>John and Catharine</i> | 21. Occupation of woman, <i>at home.</i> |
| 10. Guardian's name—man, <i>—</i> | 22. Where born—man, <i>Germany.</i> |
| 11. Guardian's name—woman, <i>—</i> | 23. Where born—woman, <i>Altoona, Pa.</i> |
| 12. Consent of parents or guardians, <i>filed</i> | 24. <i>act of 1913.</i> |

BLAIR COUNTY, ss:

Personally appeared before me, *an Alderman* of said County, *Michael Long* and *Mary Angermeyer* who, being duly qualified according to law, did depose and say that the statements above set forth are correct and true, to the best of their knowledge and belief.

Sworn and subscribed before me, this
15 day of *May* A. D. 191*4*
Theo. D. Crawford,
Alderman

Michael Long
Mary Angermeyer



Recherche – Passagierliste

LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS FOR THE U. S. IMMIGRATION OFFICER AT PORT OF ARRIVAL.

Required by the regulations of the Secretary of Commerce and Labor of the United States, under Act of Congress approved March 3, 1903, to be delivered to the U. S. Immigration Officer by the Commanding Officer of any vessel having such passengers on board upon arrival at a port in the United States.

S. S. Havn Wilhelm de Gromé sailing from *Bremen* February 21st 1906 Arriving at Port of *New York* FEB 27 1906, 1906 62

No. on List	NAME IN FULL	Age	Sex	Married or Single	Calling or Occupation	Able to— Read Write	Nationality (Country of which citizen or subject.)	* Race or People	Last Residence (Last permanent residence, Country and City or Town.)	Final Destination (State, City, or Town.)	Whether having a ticket to such final destination.	By whom was passage paid?	Whether in possession of \$50, and if less, how much?	Whether ever before in the United States; and if so, when and where?	Whether going to join a relative or friend, and if so, what relative or friend, and his name and complete address.	Whether a Polygamist.	Whether an Anarchist.	Whether a member of the I. O. O. F., or other fraternal organization.	Condition of Health, Mental and Physical.	Deformed or Crippled, Nature, length of time, and cause.
1	<i>Alois Kambinger</i>	25	M	Single	farm lab	Y	Germany	German	<i>Germany</i>	<i>York</i>		friend	150 ⁰⁰	No	father	No	No	No	Good	No
2	<i>Karolina Fopp</i>	29	F	Single	maid	X			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		mother	100 ⁰⁰		father	No	No	No	Good	No
3	<i>Karolus</i>	41	M	Single		No			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>										
4	<i>Alois</i>	31	M	Single		X			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>										
5	<i>Karolus</i>	11	F	Single		X			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>										
6	<i>Franz Anton Kellner</i>	31	M	Single	lab	X			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		father			father					
7	<i>Josef Reibinger</i>	34	M	Single	farm lab	Y			<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		mother	150 ⁰⁰							
8	<i>Josef Einbellig</i>	35	M	Single	maon				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		friend	500 ⁰⁰							
9	<i>Johann Districh</i>	26	M	Single	millr				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		mother	200 ⁰⁰							
10	<i>Karl Besendorfer</i>	15	M	Single	farm lab	Y	Germany	German	<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		mother	100 ⁰⁰							
11	<i>Ludwig Schmid</i>	17	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		self	100 ⁰⁰							
12	<i>Kaver</i>	22	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>		self	100 ⁰⁰							
13	<i>Max Breit</i>	44	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			150 ⁰⁰							
14	<i>Johann Boman</i>	43	M	Single	maon				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			1000 ⁰⁰							
15	<i>Georg Klot</i>	24	M	Single	farm lab				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
16	<i>Josef Schibinger</i>	32	M	Single	lab				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
17	<i>Albert Baumgartner</i>	17	M	Single	farm lab				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
18	<i>Johann Leist</i>	25	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
19	<i>Georg Schmid</i>	16	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
20	<i>Michael Lang</i>	16	M	Single					<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
21	<i>Michael Baumgartner</i>	25	M	Single	labore				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							
22	<i>Georg Schmid</i>	16	M	Single	millr				<i>Germany</i>	<i>Pa.</i>			100 ⁰⁰							



Recherche – Passagierliste

LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS FOR THE U. S. IMMIGRATION OFFICER AT PORT OF ARRIVAL.

Under the regulations of the Secretary of Commerce and Labor of the United States, under Act of Congress approved March 3, 1903, to be delivered to the U. S. Immigration Officer by the Commanding Officer of any vessel having such passengers on board upon arrival at a port in the United States.

S. S. *Kaiser Wilhelm der Große* sailing from *Bremen* *February 20th*, 1906 Arriving at Port of *New York*, FEB 28 1906, 1906

Schiffsname: Kaiser Wilhelm der Große
Abfahrt Bremen: 20.02.1906
Ankunft New York: 28.02.1906



Recherche – Passagierliste

LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS

Required by the regulations of the Secretary of Commerce and Labor of the United States, of
Officer of any vessel having such

V-12-1118

S. S. *Kaiser Wilhelm der Grosse* sailing from *Bremen*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
No. on List.	NAME IN FULL.	Age.		Married or Single.	Calling or Occupation.	Able to—		Nationality. (Country of which citizen or subject.)	Race or People.	Last Residence. (Last permanent residence, Country and City or Town.)
		Yrs.	Mos.			Read.	Write.			
23	<i>Michael Lang</i>	16								<i>Germany Spirding</i>

1 lfd. Nr.

2 Name: **Michael Lang**

3 Alter: **16**

4 Geschlecht: **Männlich**

5 Familienstand: **Ledig**

6 Beruf: **landwirtschaftl. Arbeiter**

7 Können sie lesen/schreiben? **ja**

8 Nationalität: **Deutschland**

9 Rasse: **Deutscher**



Recherche – Passagierliste

FORM FOR THE U. S. IMMIGRATION OFFICER AT PORT OF ARRIVAL.

under Act of Congress approved March 3, 1903, to be delivered to the U. S. Immigration Officer by the Commanding Officer of the vessel on which passengers on board upon arrival at a port in the United States.

February 20th 1906 Arriving at Port of *New York* FEB 20 1906 1906 62

11	12	13	14	15		16	17	18	19	20	21	22
Final Destination. (State, City, or Town.)	Whether having a ticket to such final destination.	By whom was passage paid?	Whether in possession of \$50, and if less, how much?	Whether ever before in the United States; and if so, when and where? Yes <input type="checkbox"/> No <input checked="" type="checkbox"/> If Yes— Year or period of years. Where?		Whether going to join a relative or friend; and if so, what relative or friend, and his name and complete address.	Ever in prison or detention, or subjected to any penalty or punishment of the law, or any other conviction, or any other disability, or any other disability, or any other disability?	Whether a Poly- gamist.	Whether an An- archist.	Whether suffering from any mental disease, or any other mental disease, or any other mental disease?	Condition of Health, Mental and Physical.	Deformed or Crippled. Nature, length of time, and cause.
<i>Pa.</i>	<i>Yes</i>	<i>Cousin</i>	<i>50</i>	<i>No</i>	<i>No</i>	<i>Cousin Alois Hebler 130 E - 19 Ave, Altoona Pa. Altoona</i>	<i>No</i>	<i>No</i>	<i>No</i>	<i>No</i>	<i>Good</i>	<i>No</i>

- 11 Bestimmungsort: [Altoona](#)
- 12 Fahrkarte bis zum Bestimmungsort? [Ja](#)
- 13 Wer hat Überfahrt bezahlt: [Cousin](#)
- 14 Besitz von 50 \$ wenn nicht wieviel: [15 \\$](#)
- 15 Schon mal in den USA? Wenn ja wann? [Nein](#)
- 16 Name und Anschrift des Verwandten bzw. Freundes: [Cousin Alois Hebler, Altoona ...](#)
- 17 – 21 Fragen zu Polygamie, Gesundheit, politischer Einstellung: [alle nein](#)



Nachruf Melania Dambeck (geb. Lang)

Paula is the daughter of Alan Conrad and Marian Sosnowski.

The following is her grandmother's obit:

Published in the The Altoona Mirror, December 9, 2007

Melania G. (Lang) Dambeck
Dec. 30, 1921 - Dec. 7, 2007

Melania G. (Lang) Dambeck, 85, formerly of 1309 First Ave., died Friday at Golden LivingCenter-Hillview.

She was born in Altoona, daughter of the late Michael and Mary (Angermeier) Lang. She married Herman A. Dambeck June 27, 1941, in Altoona. He preceded her in death April 14, 1996.

Surviving are a son: James J. Dambeck and wife, Debbie, of Altoona and their son, Erik Dambeck and wife, Stephanie, and their daughter, Kaydee; daughters: Jolene and husband, Matt Sosnowski, and their children: Brianna and Tyler Sosnowski, Marian Conrad and husband, Alan, of Altoona and their children: Carla Cheslock and husband, Ed, and their children, Jordan, Kyle and Jenna Cheslock, Pam Skelley and husband, Dave, and their children: Zachary, Tyler, Maura and Emma Skelley, Paula Dull and husband, Don, and their children: Jacob, Grace and Rebecca Dull, and Margie Burchfield and husband, Jim, of Altoona, and their children: Jim Burchfield and fiancée, Megan Mallow, Emily Burchfield and fiancée, Matt Yerty, and Andy Burchfield; brothers: Oscar Lang of Altoona, Walter Lang of Altoona and Robert Lang of Glendale; and a sister, Mary Pottsgrove of Reynoldsburg, Ohio. She was preceded in death by brothers: Herman, Michael, Paul and John Lang; and an infant sister, Dolores.

Melania was a member of St. Mary's Catholic Church, Altoona. She was a 1940 graduate of Altoona High School. She enjoyed her family, reading and playing cards.

Friends will be received from 2 to 7 p.m. today at The Stevens Mortuary Inc., 1421 Eighth Ave., Altoona (www.stevensmortuary.com), where a vigil for the deceased will be held. A funeral Mass will be held at 11 a.m. Monday, Dec. 10, 2007, at St. Mary's Catholic Church, Altoona. Committal at St. Mary's Cemetery. The family suggests that donations be made to St. Mary's Memorial Fund or the Altoona Area Public Library.¹

Dull²

Principal=[Donald L. Dull Jr.](#)¹

[Altoona, Lancaster Co. PA](#)³



Michael Lang - Familie

Michael W. Lang

1889 - 1969
Maschinist



Mary C. Lang

geb. Angermeier
1895 - 1973
Hausfrau



Michael

1915 - 1969

Paul

1917 - 1977

Hermann

1919 - 1960

Melania

1921 - 2007

Oscar

1924 - 2009

John

1926 - 2001

Walter

1929 - 2018

Robert

1931 - 2012

Dolores

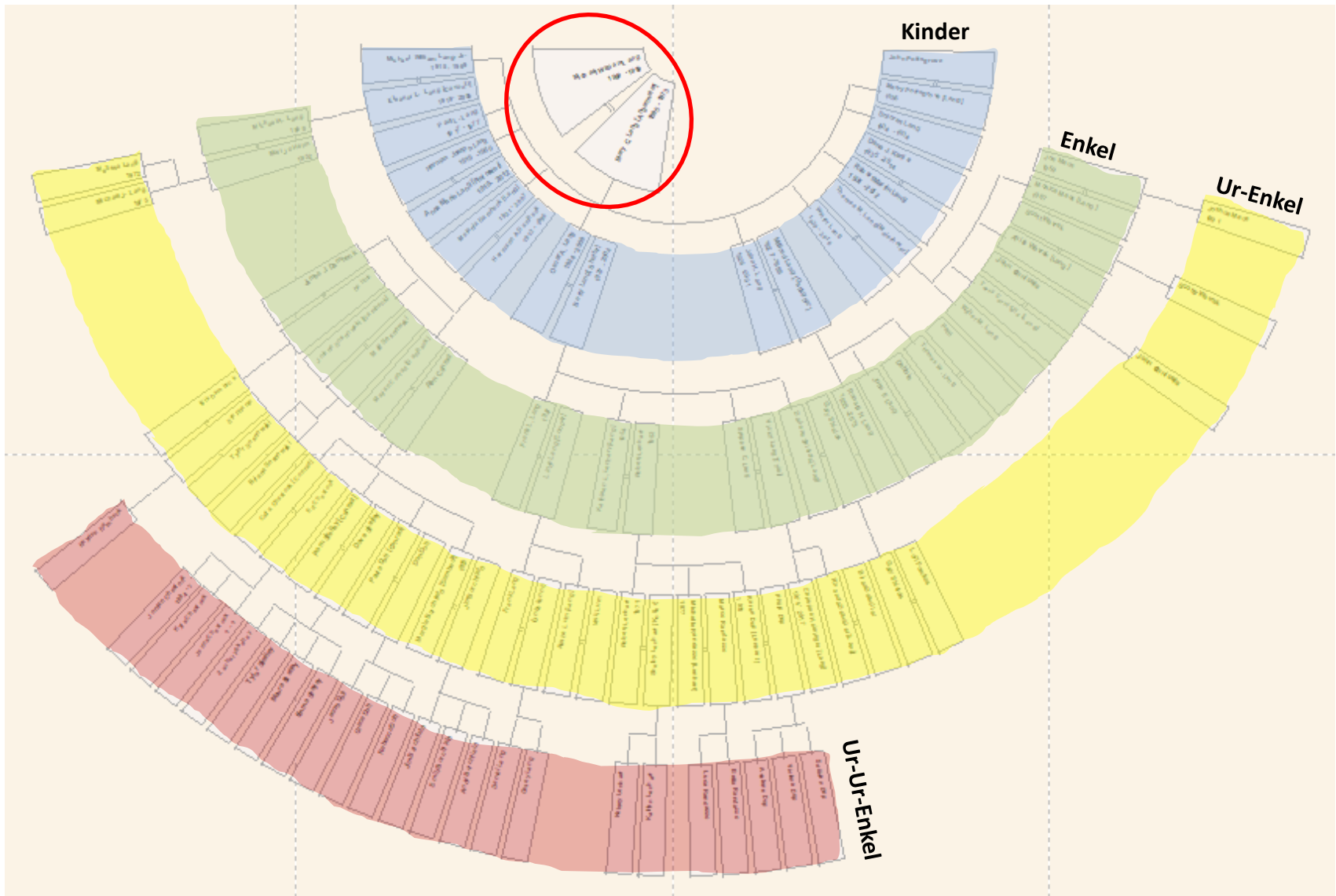
1934 - 1934

Mary

1936 -



Michael Lang - Nachkommen





Friedhofsdaten www.findagrave.com



Foto hinzugefügt von [cataholic4ever](#)

Michael W. Lang

GEBURT 1889
TOD 1969 (im Alter von 79–80)
Pennsylvania, USA
BESTATTUNG [Saint Marys Cemetery](#)
Altoona, Blair County, Pennsylvania, USA
GRABSTELLE Sec. 9
GEDENKSTÄTTEN-43610495 · [Quelle ansehen](#)
ID

TEILEN [+ SPEICHERN UNTER](#) [ÄNDERUNGEN VORSCHLAGEN](#)

[GEDENKSTÄTTE](#)

FOTOS **1**

BLUMEN **0**

[+ Fotos hinzufügen](#)

[Foto anfordern](#)

Familienmitglieder

Ehepartner



[Mary C. Angermeier Lang](#)
1895–1973

Kinder



[Paul L. Lang](#)
1917–1977



[Herman J. Lang](#)
1919–1960



[Melania G. Lang Dambeck](#)
1921–2007



[Oscar A. Lang](#)
1924–2009



[John H. Lang](#)
1926–2001

Siehe mehr Lang Gedenkstätten in:

- [Saint Marys Cemetery](#)
- [Altoona](#)
- [Blair County](#)
- [Pennsylvania](#)
- [USA](#)
- [Find A Grave](#)

Entdecken Sie mehr

Gesponsert von Ancestry

Birth, Baptism & Christening

Marriage & Divorce

[? Tour](#)

[Anleitungen](#)



Überlieferung und Fakten

Der vermeintliche Trachtenverein in Chicago

.... war die Bavarian Aid Society in Altoona





Links für die Recherche im www



Familysearch

adresse: <https://www.familysearch.org/de>

Kosten: keine

Kennung: wird benötigt

Anmerkung: Zugriff auf Passagier-/Einwanderungsliste/Census/Registrierungs-Karten WW1/WW2 verfügbarer Stammbäume incl. Fotos ...



Findagrave

adresse: <https://de.findagrave.com>

Kosten: keine

Kennung: wird nicht benötigt

Anmerkung: Oft sind Familienangehörige verknüpft sehr präsent in den US



ancestry

adresse: <https://www.ancestry.de>

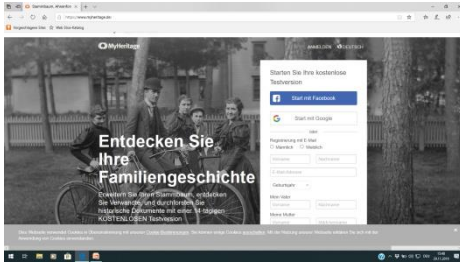
Kosten: ja

Kennung: wird benötigt

Anmerkung: greift im wesentlichen die Datenbestände von familysearch ab teils Zugriff auf Stammbäume anderer Nutzer



Links für die Recherche im www



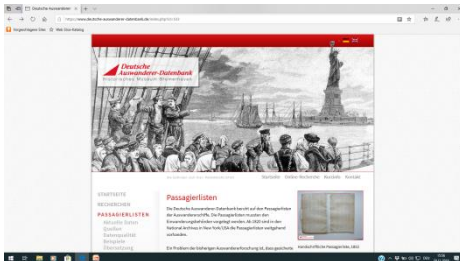
myheritage

adresse: <https://www.myheritage.de>

Kosten: ja

Kennung: wird benötigt

Anmerkung: Zugriff auch auf Zeitungsausschnitte, öffentliche Fotos ...
Zugriff auf Stammbäume anderer Nutzer
Matching-Möglichkeiten



Deutsche Auswanderer Datenbank

adresse: www.deutsche-auswanderer-datenbank.de

Kosten: bei Kopien von Passagierlisten wird Gebühr fällig

Kennung: wird nicht benötigt

Anmerkung: nette Bilder von Auswanderer Schiffen und
Beschreibung der Historie
für Recherchen von begrenztem Wert



Gesellschaft für Familienforschung in Franken e.V.

adresse: <https://www.gf-franken.de>

Kosten: keine

Kennung: wird nicht benötigt

Anmerkung: zahlreiche links zum Thema Forschung in Amerika



Kurz vor Schluss 😊

Welche Fragen darf ich
beantworten?



Und zu guter Letzt ... Pennsylvania Dutch



**„My dream is of a place and
a time where America will
once again be seen as the
last best hope of earth.“**

Abraham Lincoln



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit